

Datenschutzhinweise für Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Webinare via „Microsoft Teams“ der Evangelischen Bank eG

Verantwortlicher:

Evangelische Bank eG, Ständeplatz 19, 34117 Kassel, info@eb.de

Kontakt Datenschutzbeauftragter: datenschutz@eb.de

Angaben zu den Verarbeitungstätigkeiten

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit

Durch Ihre Teilnahme an einer Web- bzw. Videokonferenz (Online-Veranstaltung) mit dem System Microsoft Teams verarbeitet der Anbieter (Microsoft Corporation) mit Ihrem Einverständnis Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung der internetbasierten Veranstaltung. Die dafür geltenden Datenschutzhinweise zur Verarbeitung durch den Anbieter finden Sie hier:

<https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>

Die Online-Veranstaltung wird grundsätzlich nicht aufgezeichnet. In Ausnahmefällen werden Sie vor Beginn der Aufzeichnung darüber informiert und können dem widersprechen. In Abhängigkeit von gesetzlichen Vorschriften müssen Aufnahmen von bestimmten Telefonaten erfolgen (z.B. Gespräche im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften). Sofern über Microsoft Teams eine Videoberatung zu Wertpapiergeschäften („Videoberatung“) stattfindet, wird diese zur Dokumentation und Selbstkontrolle nach dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) aufgezeichnet und gespeichert. Das WpHG sieht vor, dass Gespräche ohne eine entsprechende Aufzeichnung nicht stattfinden dürfen.

Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder im Rahmen von vorvertraglichen Maßnahmen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“ und es überwiegen keine schutzwürdigen Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person.

Aufgrund von rechtlichen Verpflichtungen erfolgt die die Aufzeichnung der sog. „Videoberatung“ nach Art. 6 Abs. 1 lit c i.V.m. § 83 Abs. 3 WpHG und die Speicherung und Kontrolle der Aufzeichnung nach Art. 6 Abs. 1 lit c i.V.m §§ 63 ff WpHG. Zu Beginn der Gespräche werden wir Sie nach Ihrem Einverständnis in diese Rahmenbedingungen fragen und Ihnen Alternativen aufzeigen (z.B. persönliches Gespräch), sofern Sie ein aufzuzeichnendes Videogespräch nicht wünschen.

Kategorien von Empfängern

Als Teilnehmer:in informieren wir Sie darüber, dass Ihr Bild / Ihr Ton per Kamera / Mikrofon während der Webkonferenzen übertragen wird und dies für alle Teilnehmenden während der Veranstaltung erkennbar/sichtbar ist. Diese Daten sowie eventuell von ihnen getätigte schriftlichen Äußerungen in einem ebenfalls verfügbaren Chat-Modul sind nur bis zur Beendigung der Veranstaltung - online verfügbar.

Weiterhin setzen wir einen Dienstleister (Auftragsverarbeiter) zur Durchführung der Online-Veranstaltung ein: Microsoft Ireland Operations, Ltd., One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P512, Irland. Dieser verarbeitet min. Ihre IP-Adresse, die zu Beginn eingetragenen Teilnehmerdaten (Name) sowie die übertragenen Audio- und Videodaten zur technischen Ermöglichung der Online-Veranstaltung. Zur Archivierung und Speicherung aufzeichnungspflichtiger Gespräche (z.B. der Videoberatung) setzen wir zudem ein Produkt der MiFID-Recorder GmbH ein, ansässig in der Rüdeshheimer Str. 11, 80686 München.

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch die von uns für die Telefon- und Videoberatung eingesetzten Dienstleister (siehe oben) können zu den genannten Zwecken Daten erhalten.

Erfolgen Aufzeichnungen aufgrund von gesetzlichen Vorgaben, erhalten staatliche Stellen (insb. die zuständigen Aufsichtsbehörden) ggf. im Rahmen eines Auskunftersuchens Zugriff auf die gespeicherten Daten.

Datentransfer in ein Drittland

Eine Übermittlung der Daten im Rahmen der Online-Veranstaltung an den Mutterkonzern des Anbieters Microsoft Corporation in den USA ist nicht ausgeschlossen. Die entsprechende Datenschutzhinweise können Sie hier entnehmen: <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>

Um ein höchstmögliches Maß an Datenschutz zu gewährleisten, haben wir mit Microsoft sogenannte EU-Standardvertragsklauseln abgeschlossen, die geeignete Garantien nach Art. 46 DSGVO für den Schutz Ihrer Daten vorsehen.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten

Sofern keine im Vorfeld angekündigte Aufzeichnung erfolgt, werden Ihre Daten von uns lediglich während der Abwicklung der Online-Veranstaltung gespeichert. Personenbezogene Daten werden somit gelöscht, sobald deren Zweck (Durchführung des Meetings selbst) entfallen ist und keine Aufbewahrungspflicht dem gegenübersteht. Letzteres ist im Kontext der Meetings in aller Regelmäßigkeit nicht der Fall.

Bei der Aufzeichnung zur Videoberatung aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gelten Speicherpflichten insbesondere gemäß § 83 Abs. 8 WpHG und § 147 AO von bis zu 7 bzw. 10 Jahren. Wir weisen Sie in diesen Fällen frühzeitig darauf hin, so dass Sie die Möglichkeit haben, das Gespräch zu beenden.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Freiwilligkeit der Bereitstellung Ihrer Daten

Die Teilnahme an unseren Telefon- bzw. Videoberatungsangeboten ist selbstverständlich freiwillig. Sofern sie unser Angebot nutzen möchten, ist es erforderlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten im beschriebenen Umfang verarbeiten.

Wünschen Sie den Abschluss eines Produkts, so müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der jeweiligen Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet oder berechtigt sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss eines entsprechenden Produktvertrags ablehnen müssen.

Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben als natürliche Person ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten oder unsere Hauptstelle.

Beschwerderecht

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Wir weisen Sie darauf hin, dass das (gerade auch heimliche) Mitschneiden von Video- und/oder Audiodaten, das Speichern und das Verbreiten solcher Aufnahmen Ihrerseits strafbar sein kann.

Stand: Juli 2024